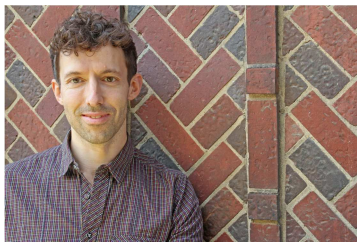


LEITUNGSWECHSEL BEIM FESTIVAL MITTE EUROPA

Der Musiker und Kulturmanager Johannes Weiss wird neuer Künstlerischer Leiter beim Festival Mitte Europa. Am 26. November bestätigte der Vorstand des Festival-Trägervereins die Neubesetzung der Stelle. Weiss folgt auf Manfred Schmidt, der im vergangenen Sommer mit der Durchführung des deutsch-tschechischen Kulturprojekts betraut worden war und sein Amt im Oktober aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt hat.



Johannes Weiss, Künstlerischer
Leiter des Festival Mitte Europa

Johannes Weiss ist Sänger, Dirigent und Cembalist. Neben internationalen Konzert- und Opernengagements arbeitet er regelmäßig als Tenor-Solist und unterrichtet Historische Aufführungspraxis. Zudem kuratiert er das Musikfest Eichstätt, das alljährlich im Mai zur Neuentdeckung Alter Musik nach Oberbayern einlädt. Weiss studierte zunächst Cembalo und Viola da gamba. Mit beiden Instrumenten gewann er mehrere Kammernmusik-Wettbewerbe. Parallel dazu rückte das Singen mehr und mehr in den Fokus, wichtige Impulse erhielt er durch das Studium bei Hedwig Fassbender sowie als Mitglied des

Atelier Lyrique der Pariser Oper. Solo-Verträge führten ihn an Opernhäuser und Theater in Deutschland, Frankreich, Belgien, Tschechien, Polen und Monaco.

Johannes Weiss schätzt das Festival Mitte Europa als etablierten Kultursommer, der seit 1992 die Identifikation mit humanistischen Werten über Landesgrenzen hinaus fördert. Den 25. Jubiläumsjahrgang im kommenden Jahr sieht er als Herausforderung und Chance, das Festival weiterzuentwickeln, neue Schwerpunkte zu setzen und erfolgreiche Strategien zu schärfen: „Große Anliegen sind mir die intensivere Kommunikation mit dem jüngeren Publikum sowie die Nachwuchsförderung.“, meint Weiss. „Dies kann sowohl mit einer stärkeren Öffnung hin zu lokalen Institutionen als auch mit grenzübergreifenden Kulturprojekten umgesetzt werden kann. Zudem gilt es, das musikalische Profil des Festivals zu schärfen. Mit Schwerpunkten Alte und Neue Musik sowie Jazz können dabei Leitlinien herausgearbeitet werden ohne an künstlerisch-musikalischer Bandbreite zu verlieren. Gesprächskonzerte oder zeitgenössische Choreographie sollen Teil des Programms werden um dem Anspruch gerecht zu werden, aktiver Teil eines sich entwickelnden Kulturlebens zu sein.“ Johannes Weiss freut sich auf sein Wirken in der Mitte Europas. „Das Zentrum eines zusammenwachsenden Kontinents zu sein, ist eine ungeheure Chance. Ich will unseren Teil dazu beitragen und Musiker aus ganz Europa ins Festivalgebiet holen, denn kulturelles Schaffen und kreatives Erleben verbindet Regionen, weckt Neugier und Verständnis für das ‚andere‘. Wenn das Fremde uns weniger fremd ist, haben wir diese Chance genutzt.“

Der 25. Jahrgang des Festival Mitte Europa, für welchen derzeit die Planungen laufen, wird diesmal in Hof, „in Bayern ganz oben“, starten und findet vom 18. Juni bis 7. August 2016 statt. Demnächst wird mitgeteilt, wann mit dem neuen Programm voller vielfältiger Konzerte, spannender Ausstellungen und inspirierender Workshops zu rechnen ist.

www.festival-mitte-europa.com
www.johannesweiss.de